



Freitag, 17. Mai 1974

Blatt 1172

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Schule mit erster Dreifachrundturnhalle wird eröffnet
(rosa) Beginn der Pensionisten-Gratisfahrten zur WIG
Schweizer Gutachten über zweite Flughafenpiste
wird öffentlich aufgelegt

Lokal: Weltmeister der Magie auf der WIG 74
(orange)

Kultur: Wien im Bild und Graphik
(gelb) Ausstellung "Wien - gesehen in der künstlerischen
Fotografie"
Nobelpreisträger Perutz 60 Jahre alt
Europagespräch: Debatte über Massenmedien
Maulbertsch-Ausstellung eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

schule mit erster dreifachrundturnhalle wird eroeffnet

1 wien, 17.5. (rk) mittwoch, den 22. mai, wird frau vize-
buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine
volksschule sowie eine volks-, haupt- und sonderschule eroeffnen.
die volksschuleroeffnung findet um 9 uhr in wien 11, rzechak-
gasse 9 statt, die zweite um 10.30 uhr in wien 11, florian
hedorfer-strasse 20 - 26.

die schule in der florian hedorfer-strasse, die volks-,
haupt- und sonderschule in einem gebaeude - sie ist fuer 32 klassen
projektiert - unterbringt, beherbergt auch die erste dreifach-
rundturnhalle. die halle, die fuer den schulbetrieb durch
einfach zu bedienende vorhaenge in zwei beziehungsweise drei
normturnsaele verwandelt werden kann, bietet 600 personen platz.
sie erfuehlt mit ihrer einrichtung - unter anderem einer elek-
tronischen anzeigentafel - auch die anforderungen einer sporthalle
in der kategorie a, in der auch internationale bewerbe durchge-
fuehrt werden koennen. die halle soll also nicht nur dem schulischen
gebrauch dienen, sondern auch dem amateursport optimale moeglich-
keiten bieten.

0922

k o m m u n a l :

=====

beginn der pensionisten-gratisfahrten zur wig

5 wien, 17.5. (rk) die stadt wien fuehrt auch heuer, aehnlich einer aktion im jahre 1964, im rahmen der sozialen dienste fuer sozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher halbtagsausfluege in das ausstellungsgelaende der wig 74 durch. das interesse fuer diese halbtagsfahrten ist, einer mitteilung des sozialamtes zufolge, ueberaus gross: so haben sich etwa 10.000 aeltere wienerinnen und wiener dazu angemeldet.

freitag fuehren die ersten 200 teilnehmer vom sozialreferat ihres wohnbezirkes mit autobussen in das wig-gelaende, wo sie unter anderem auch gelegenheit erhielten, mit der monorail zu fahren. die kosten fuer den eintritt in die gartenschau, fuer die busfahrt, die fahrten mit der aussichtsbahn und eine jause, traegt die stadt wien.

die freitag gestartete aktion dauert bis september. die teilnehmer werden jeweils montag, dienstag, donnerstag und freitag von den bezirkssozialreferaten zur wig gebracht.

0942

k u l t u r :

=====

wien im bild und graphik

2 wien, 17.5. (rk) ''wien im bild und graphik'' ist der titel einer ausstellung, die bezirksvorsteher ing. heinrich h e i n z kommenden montag, den 20. mai, um 19 uhr, in der buergerstuebe des alten rathauses, 1, wipplingerstrasse 8, eroeffnen wird. gezeigt werden oelbilder und zeichnungen von wolfgang e r b e n s , wobei als motive zum teil unbekannte haeuser und gassen der stadt zu sehen sind.

die ausstellung ist bis 25. juni, montag, mittwoch und donnerstag von 14 bis 19 uhr, geoeffnet.

0925

k u l t u r :

=====

ausstellung 'wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie'

3 wien, 17.5. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien spielt nicht nur im bankwesen, sondern auch als foerderer der kunst eine bedeutende rolle: buergermeister leopold g r a t z eroeffnete donnerstag die in der kassenhalle des ''z''-hauptgebäudees stattfindende ausstellung 'wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie'.

'wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie' praesentiert die ergebnisse eines wettbewerbes, der von der zentralsparkasse ausgeschrieben wurde und an dem rund 200 fotografen aus ganz oesterreich mit etwa 2.000 fotos teilnahmen. im rahmen der ausstellungseroeffnung ueberreichte gratz den siegern des wettbewerbes geldpreise, die von der ''z'', dem kulturamt der stadt wien, dem wiener kunstfonds und der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen gestiftet worden waren.

die ausstellung 'wien - gesehen in der kuenstlerischen fotografie' wird bis 7. juni im hauptgebäude der zentralsparkasse in wien 3, vordere zollamtsstrasse 13 (eingang gigergasse) gezeigt. sie kann montag bis freitag - ausgenommen an feiertagen - von 8 bis 18 uhr besichtigt werden.

0935

k u l t u r :

=====

nobelpreistraeger perutz 60 jahre alt

4 wien, 17.5. (rk) seinen 60. geburtstag wird der in wien geborene nobelpreistraeger prof. max ferdinand p e r u t z am kommenden sonntag (19. mai) feiern.

perutz zeichnete sich schon waehrend seiner mittelschulzeit am wiener theresianum als ''chemisches talent'' aus und studierte - dem rat seines chemieprofessors folgend - spaeter an der universitaet wien chemie. 1940 erwarb perutz in england das doktorat und begann nach kriegsende in einem neuengerichteten forschungsinstitut des medical research council in cambridge mit seinen forschungen ueber molekularbiologie. 1957 gelang es perutz, die erste proteinstruktur zu bestimmen. 1962 erhielt er fuer diese forschungen ein neues institut und - zusammen mit seinem mitarbeiter dr. kendrew - den nobelpreis fuer chemie. in den letzten jahren widmete sich perutz vor allem der erforschung des haemoglobin.

0938

k u l t u r :

=====

europagespraech:

debatte ueber massenmedien

wien, 17.5. (rk) am nachmittag des zweiten seminartages des 14. europagespraechs kam es zu einer dreifachen polarisierung der meinungen, die in zum teil sehr temperamentvoll gefuehrten debatten zum ausdruck kamen. als moderador musste ddr. rupert g m o s e r (graz) wiederholt lenkend eingreifen. das thema 'prozess der meinungs- und willensbildung' wurde von politikern, wissenschaftlern und publizisten verschiedentlich beurteilt.

der professor der westberliner 'freien universitaet', dr. ossip f l e c h t h e i m , meinte in seinem diskussionsbeitrag, dass in einer demokratie auch kleinere parteien wertvollen beitrag zur meinungsbildung leisteten. er regte die bildung eines rates der aelteren an, da man nur schwer auf die erfahrung der ausgedienten politiker verzichten koenne und sollte.

der chefredaktuer der wiener tageszeitung 'kurier', dr. hubert f e i c h t l b a u e r gab auf die frage, welche kraft den journalisten das recht gebe, federfuehrend bei der meinungsbildung zu sein, die antwort, die leute von der presse seien die fachleute der transmission von verschiedenen meinungen.

der muenchner polit-wissenschaftler dr. thomas e l l w e i n bemaengelte, dass heutzutage die massenkommunikationsmittel dem leser und hoerer keine informationen mehr erteilen, sondern nur die nackten nachrichten vermitteln.

stadtrat peter s c h i e d e r brachte eine besondere farbe in die diskussion, als er die frage aufwarf, welches recht dem fotografen gegeben sei, eigenwillig die bildauswahl und die optische darstellung von geschehnissen zu treffen und damit meinung bilden zu helfen.

der vertreter des gewerkschaftsbundes, dr. thomas l a c h s , verteidigte die journalisten und vertrat die these, die meinungsbilder in der presse uebten nur machtfunktionen mit den mitteln aus, die ihnen zur verfuegung stuenden.

universitaetsprofessor dr. gerald s t o u r z charakterisierte die journalisten als privilegierte klasse. sie kaemen leichter an die machthaber heran als die uebrigen staatsbuenger.

mit seiner nochmaligen wortmeldung rief prof. f l e c h t - h e i m den widerspruch der praktiker hervor, als er provokant die frage aufstellte, weshalb die zeitung als ware angeboten und auch konsumiert werde.

der linzer hochschulprofessor dr. friedrich f u e r s t e n - b e r g stellte an das gewissen der intellektuellen die frage, ob diese bereit waeren, sich ihrer bisherigen vormachtstellung in der gesellschaft zu entsagen, indem sie in zukunft aufhoeren, die massen geistig auszubeuten.

der dekan der juristischen fakultaet der universitaet krakauf, dr. marek s o b o l e w s k i , zeigte sich skeptisch ueber die faehigkeit der massenmedien, bei dem willensbildungsprozess eine vollauf positive rolle zu spielen, denn seiner meinung und erfahrung nach haetten die massenmedien bei der verbreitung positiver nachrichten wenig einfluss, hingegen wuerden skandalberichte vom publikum mit groesster aufmerksamkeit verfolgt. (forts.mgl.)

+++

k u l t u r :

=====

maulbertsch-ausstellung eroeffnet

8 wien, 17.5. (rk) in der wienener piaristenkirche eroeffnete freitag buergermeister leopold g r a t z in anwesenheit zahlreicher prominenter vertreter des kulturellen und politischen lebens die ausstellung 'franz anton maulbertsch'. wie buergermeister gratz in seiner eroeffnungsrede betonte, zaehlt das werk des vor 250 jahren geborenen oesterreichischen malers franz anton maulbertsch zum bedeutendsten, was im oesterreichischen kultur-schaffen jemals vollbracht wurde. dieser umstand rechtfertige es auch, dass sich drei bundeslaendern, naemlich wien, nieder-oesterreich und das burgenland, und zwei ministerien, das bundesministerium fuer unterricht und kunst und das bundesministerium fuer wissenschaft und forschung, zusammengefunden haben, um die voraussetzungen fuer die groesste ausstellung, die je einem kuenstler in oesterreich zuteil wurde, zu schaffen. die ausstellung sei - so fuehrte buergermeister gratz abschliessend aus - nicht nur vorwand fuer ein gesellschaftliches ereignis, sondern sie gebe auch anlass, sich der kulturellen sendung, die gerade von der stadt wien immer wieder ausgehe, bewusst zu werden.

in ihrer begruessungsansprache hatte frau vizebuergermeister und kulturstadtrat gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r darauf hingewiesen, dass im zuge der vorbereitungsarbeiten fuer die maulbertsch-ausstellung nicht nur eine bisher einmalige form der zusammenarbeit zwischen der stadt wien und den anderen bundeslaendern und ministerien sowie dem internationalen wissenschaftlichen vorbereitungskomitee gefunden werden konnte, sondern dass auch durch die fuer die ausstellung notwendig gewordenen instandsetzungsarbeiten an den ausstellungs-orten weit ueber den ausstellungsrahmen hinaus wertvolles kultur-gut saniert werden konnte.

die ausstellungsteile, die sich im schloss heiligenkreuz-gutenbrunn in niederoesterreich beziehungsweise in schloss halbturm im burgenland befinden, werden ebenfalls freitag von

17. mai 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1181

den Landeshauptleuten von niederösterreich beziehungsweise von burgenland, andreas m a u r e r und theodor k e r y , eröffnet.

einen ausführlichen bericht ueber die entstehung und die objekte der gesamtausstellung finden sie in der ''rathaus-korrespondenz'' vom 16. mai.

1320

k o m m u n a l :

=====

schweizer gutachten ueber zweite flughafenpiste wird
oeffentlich aufgelegt

10 wien, 17.5. (rk) das gutachten des eidgenoessischen luftfahrtamtes ueber die situierung der zweiten flughafenpiste fuer schwechat wird auf anweisung von buergermeister leopold gratz von kommenden montag an oeffentlich aufgelegt. alle wienerinnen und wiener, die sich ueber den inhalt dieses gutachtens informieren wollen, werden eingeladen, einsicht zu nehmen. das schweizer gutachten wird im beratungszimmer 1 des rathauses im 1. stock, stiege 7 (eingang schmidthalle) aufgelegt und zwar von montag bis freitag taeglich von 8 bis 18 uhr.

in einem fernsehinterview erklarte buergermeister gratz, dass er dieses gutachten, das der piste 16/34 den vorzug gibt, in der naechsten sitzung der landesregierung vorlegen werde. er, gratz, habe nun keinen grund mehr, gegen den bau der piste 16/34 einzutreten. aus dem gutachten gehe klar hervor, dass diese piste die optimalen moeglichkeiten fuer laermbekaempfungsmassnahmen biete. die vermindering der laermbelaestigung fuer die gesamte bevoelkerung wiens sei sein hauptanliegen gewesen und habe seinerzeit dafuer den ausschlag gegeben, dass er ein weiteres gutachten gefordert und auch eine nochmalige ueberpruefung erreicht hatte. als landeshauptmann und buergermeister von wien werde er darauf achten, dass das bundesamt fuer zivilluftfahrt und die flughafen-betriebsgesellschaft alle vorschriften zur verringering des laerms zu jeder zeit streng ueberpruefen. in dem gutachten werden fuenf punkte zur vermindering der laermbelaestigung, unter anderem bestimmte kurvenradien und steilstarts fuer die maschinen, vorgeschlagen.

L o k a l :

=====

weltmeister der magie auf der wig 74

7 wien, 17.5. (nk) das kuenstlerische programm auf der wig 74 erhaelt donnerstag, den 23. mai, eine attraktion besonderer art durch das festival der magier. bei der unterhaltungsschau, die um 19.30 uhr in der kurhalle beim suedeingang der gartenschau in ober-laa beginnt, tritt erstmals in wien der dreifache hollaendische weltmeister der magie, fred kaps, auf. dazu kommt 'magic christian'', ein oesterreicher als weltbester manipulator.

weitere spitzenkraefte aus usa, aus der brd, aus ungar und der cssr werden durch ihre zauberkunststuecke das publikum unterhalten. das programm stellte peter heinz kersten, der praesident der federation international societe des magiques, der uebrigens 1976 einen internationalen magier-kongress in wien organisieren wird, zusammen.

kartenvorverkauf ab sofort im verkehrsbuero, beim wig-suedeingang, im stadtgartenamt und im kurier-eck.

1017